

Schlieren, 8. April 2024

Geschäftsbericht 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Das 18. Geschäftsjahr des Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen (BBF-GF) verlief im normalen Rahmen. Auf Seiten der Beitragserhebung wurde das Budget knapp nicht erreicht. Bei den Leistungen wurde das Budget leicht übertroffen. Das Fondsvermögen liegt weiterhin im gesetzlich vorgegebenen Rahmen.

Die 2024 fakturierten Beiträge belaufen sich auf CHF 3'076'576.17 (Vorjahr CHF 3'101'690.94) und setzen sich zusammen aus 44.2% von Verbandsmitgliedern und 55.8% von Nichtverbandsmitgliedern. Die Anzahl der unterstellten Betriebe ist leicht gesunken, auf 7'034 (Vorjahr 7'143). Der durchschnittliche Beitrag pro Betrieb war 437.40 (Vorjahr 434.20).

Die Geschäftsstelle des BBF-GF stellt allen Betrieben, unabhängig einer Verbandsmitgliedschaft, CHF 200.00 Betriebsbeitrag und CHF 50.00 pro Person in Rechnung. Das Fondskapital soll kurzfristig verfügbar sein und ist vertraglich bei der Ausgleichskasse angelegt. Die Finanzerträge 2024 beliefen sich auf CHF 21'697.20 (Vorjahr CHF 25'870.85).

Per 31.12.2024 sind Nettoforderungen aus Beiträgen in der Höhe von CHF 208'967.66 (Vorjahr CHF 120'874.66) offen. Säumige Zahler werden gemäss internen Weisungen bewirtschaftet. Das Delkredere CHF 62'690.00 (Vorjahr CHF 36'649.00) wurde an die höheren Forderungen angepasst. Die durchschnittliche Zahlungsmoral ist weiterhin sehr gut.

Die Verwaltungskosten betragen CHF 325'488.98 (Vorjahr CHF 317'492.15) oder 10.6% (10.2%) der erhobenen Beiträge. Im Verwaltungsaufwand enthalten sind auch abgeschriebene Forderungen und die Kosten für das Inkasso säumiger Beitragszahler.

Der Aufwand für fondsrelevante Leistungen, welcher 2024 bei den Schweizerischen Berufsverbänden JardinSuisse CHF 2'173'003.42 (Vorjahr CHF 1'825'593.11 = plus 19.0%) und florist.ch – Schweizerischer Floristenverband CHF 463'827.38 (Vorjahr CHF 512'363.16 = minus 9.5%) im Bereich der Berufsbildung entstanden ist, konnte der BBF-GF vollumfänglich abdecken. Weiter konnten alle anrechenbaren Anteile aus den durch die Sektionen und von Dritten erbrachten Leistungen, nach Erhalt der dokumentierten Schlussabrechnungen, fristgerecht vergütet werden.

In der ordentlichen „Jahresberichterstattung 2024“ zuhanden des SBFI ist ein ausführlicher Bericht zu den Leistungen, gegliedert nach Leistungskatalog, ersichtlich. Der Bericht ist auf unserer Homepage www.akforte.ch/bbf publiziert.

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 530'255.11 (Vorjahr Ausgabenüberschuss CHF 216'207.78).

Das Kapital des BBF-GF gliedert sich wie folgt:

| | 2024 | | 2023 |
|---------------------------|-------------------|--|-------------------|
| Reserven | 100'000.00 | | 100'000.00 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 12'930.14 | | 543'185.25 |
| Fondskapital | 112'930.14 | | 643'185.25 |
| | | | |

Das Fondskapital ist im Jahr 2024 weiter gesunken und liegt weiterhin im gesetzlichen Rahmen von maximal 50% der jährlichen Beiträge.

Ich danke den Betrieben der Gärtner- und Floristenbranche für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Kooperation. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an den Geschäftsführer und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Sie haben mit ihrem sehr kompetenten Einsatz für einen reibungslosen Verlauf des Geschäftsjahres 2024 gesorgt.

Freundliche Grüsse

Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen


Marco Meier
Präsident Fondskommission